



## PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN

Stiftung  
DEMOKRATISCHE JUGEND



[www.jugendstiftung-perspektiven.org](http://www.jugendstiftung-perspektiven.org)

Stiftung Demokratische Jugend

Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen"

Berlin, 11.01.2010.

**Willkommen beim Newsletter der Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen", Ausgabe Januar 2010.**

### Unsere Themen:

- [Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen"](#)
- [Heimatverbundenheit](#)
- [Jugendinitiativen](#)
- [Modellprogramm "erste Schwelle"](#)
- [Termine](#)

## KOORDINIERUNGSSTELLE "PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN"

### Erfolgreicher Jahresausklang

Das Jahr 2009 endete für die Koordinierungsstelle „Perspektiven für junge Menschen“ mit einer ganz besonderen Veranstaltung. Der **Ostdeutsche Jugendgeschichte**stag im Deutschen Historischen Museum war ein voller Erfolg: Neben dem Parlamentarischen Staatssekretär im BMFSFJ, Dr. Hermann Kues, der die Schirmherrin Ursula von der Leyen vertrat, besuchten etwa 8.000 Interessierte am 8. und 9. November die Projektmesse der Zeiteisenwerke sowie die zahlreichen Zeitzeugentalks und Lesungen. Auf dem Ostdeutschen Jugendgeschichtestag sind außerdem drei Teilnehmerinnen des Projekts "Reporter '89" vom stellvertretenden MDR-Chefredakteur Wolfgang Fandrich als beste Reporterinnen ausgezeichnet worden. Sie treten demnächst ein Praktikum in der MDR-Redaktion "Damals im Osten" an. Die Bildergalerien und eine Reportage über die Veranstaltung gibt es unter [### Bleiben - Gehen - Wiederkommen!](http://www.jugendgeschichte</a>stag.de</p></div><div data-bbox=)

Der Verbund Rück- und Zuwanderung (VRZ) erfragt noch bis zum **30. Januar 2010** die Entscheidungskriterien in Deutschland oder derzeit im Ausland wohnhafter Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich ihres Mobilitätsverhaltens. Die Online-Umfrage zu den Entscheidungskriterien von Rück- und Zuwanderung steht allen Interessierten offen. Die Beantwortung der Fragen nimmt etwa 10 Minuten Zeit in Anspruch. Die Untersuchung dient keinen kommerziellen Zwecken und erfolgt vollkommen anonym. Nehmen Sie sich die Zeit unter [www.perspektive-ost.de](http://www.perspektive-ost.de)

## HEIMATVERBUNDENHEIT

### **Geschichte(n) entdecken: Zeiteinsparungen startet in eine neue Runde**

Das Jugendprogramm Zeiteinsparungen sucht auch im Jahr 2010 wieder spannende Geschichte(n) aus den Heimatregionen und -kiezen der Jugendlichen in den ostdeutschen Bundesländern. Bewerbungsfrist ist der **15. Januar 2010**. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet in jedem teilnehmenden Land im Februar 2010 eine Jury. Unsere Partner in den Ländern führen im März Auftaktveranstaltungen mit Einführungen in das Programm und der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug durch. Für die Umsetzung des Projektes wird eine Förderung von bis zu **1.100 Euro** gewährt. Alle wichtigen Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter [www.zeiteinsparungen.org](http://www.zeiteinsparungen.org)

## JUGENDINITIATIVEN

### **Ihr macht's - wir zahlen's: 500 Euro für junges Engagement**

Auch im Jahr 2010 fördert die Stiftung Demokratische Jugend das Engagement junger Menschen für ihren Ort und ihre Mitmenschen: Mit dem **Programm "junges aktiv!"** werden Jugendliche in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unterstützt, die sich mindestens zu fünf zusammengeschlossen haben, um gemeinsam in einem konkreten Projekt etwas "Gutes" zu tun. Die Entscheidungen über die eingegangenen Förderanträge werden monatlich getroffen. Hier geht es zu den Antragsunterlagen: [www.jugendstiftung-perspektiven.org](http://www.jugendstiftung-perspektiven.org)

## MODELLPROGRAMM "ERSTE SCHWELLE"

### **Zuversicht und Freiräume**

Jugendliche, die am Modellprogramm „erste Schwelle“ teilnehmen, profitieren insbesondere von der Möglichkeit, individuelle Projektideen zu entwickeln und umzusetzen. Im Zusammenspiel mit der guten Betreuung der Programmpartner wird deutlich, dass die Projektlaufzeit von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur beruflichen Orientierung genutzt wird, dass die Zuversicht in Bezug auf die eigene berufliche Zukunft steigt, dass die Kompetenzen ausgebaut werden und die Engagementbereitschaft wächst. So lauten die zentralen Aussagen des 3. Zwischenberichts der wissenschaftlichen Begleitung, der in Kürze auf der Homepage [www.erste-schwelle.de](http://www.erste-schwelle.de) vorgestellt wird. Projektbeispiele der Jugendlichen sind ebenfalls dort abrufbar.

Für das Jahr 2010 sind für das Modellprogramm ein Workshop im März und ein Kongress im September geplant. Die Termine und das jeweilige Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## INFORMATIONEN VON UNSEREN PARTNERN

### **Weniger – Älter – Bunter**

Die Arbeitsgruppe Demografischer Wandel im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Ende Januar zu einer

Fachtagung unter dem Motto "Weniger - Älter - Bunter" ein. Am **27. und 28. Januar** werden Fachleute und Interessierte der Frage nachgehen, wie Menschen durch ihr Engagement den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten können. Denn im Jahr 2050 wird jede/r dritte Deutsche 60 Jahre oder älter sein, jede/r neunte sogar 80 Jahre oder älter. Durch den Geburtenrückgang der letzten Jahrzehnte wächst parallel die "Unterjüngung". Traditionelle Familienstrukturen verlieren an Bedeutung, Vereinzelung und Individualisierung von Menschen nehmen zu. Das Verhältnis zwischen Jung und Alt wird sich zukünftig nicht nur quantitativ, sondern insbesondere qualitativ verändern. Das Programm der Fachtagung finden Sie unter [www.jugendstiftung.org](http://www.jugendstiftung.org); das Anmeldeformular steht hier bereit: [www.fes.de](http://www.fes.de).

### **Kreativ in Ostdeutschland**

Nach Abschluss des Buchprojekts „Zukunft erfinden. Kreative Projekte in Ostdeutschland“ wurde die Weiterführung der Webseite [www.zukunft-ostdeutschland.de](http://www.zukunft-ostdeutschland.de) an den Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung abgegeben. Die Webseite bleibt freigeschaltet und wird regelmäßig aktualisiert, sie soll langfristig zu einer Informations- und Kommunikationsplattform für alle jene werden, die sich engagieren, um die Zukunft Ostdeutschlands kreativ zu gestalten. Es können also weiterhin Projekte gemeldet werden! Bitte wenden sie sich an [Oliver Prowalla](#).

### **20-Jährige für Europawettbewerb gesucht!**

Im November 2009 startete das europäische Projekt GENERATION '89. Das Goethe-Institut Prag sucht aus diesem Anlass junge Menschen aus Deutschland, die im Jahr 1989 geboren wurden und Interesse an einem großen internationalen Ideen-Wettbewerb zum Thema Europa haben. Ziel des Projekts ist es, ein Stimmungsbild der heute 20-jährigen Europäer / Europäerinnen zu ermitteln, das sich in einer gemeinsamen Erklärung der Generation von 1989 zu ihrem Europa der Zukunft wiederfinden soll. Höhepunkt wird die Übergabe dieser Erklärung an Abgeordnete des EU-Parlaments sein. Die Bewerberinnen und Bewerber sind aufgerufen, vor dem Hintergrund der Veränderungen der vergangenen 20 Jahre ihre Erfahrungen und persönlichen Zukunftsvorstellungen in einem englischsprachigen Aufsatz zu formulieren. Die Bewerbungsfrist endet am **31.01.2010**. Bewerberinnen und Bewerber können sich online anmelden unter [www.generation89.eu](http://www.generation89.eu).

## **TERMINE**

### **[15.01.2010: Jugendprogramm Zeiteinsparungen - Bewerbungsschluss!](#)**

Bis zum 15. Januar werden Anträge für das Jugendprogramm Zeiteinsparungen 2010 entgegengenommen. Die Antragsunterlagen sowie die Kontaktdaten zu den Ansprechpartnern in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind unter [www.zeiteinsparungen.org](http://www.zeiteinsparungen.org) abrufbar.

### **[20.01.2010: Zukunftsforum Ländliche Entwicklung](#)**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veranstaltet am Mittwoch, den 20. und Donnerstag, den 21. Januar 2010, im ICC Berlin im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung.

Das Thema der Hauptveranstaltung lautet "Jugend und ländliche Räume: Gehen oder Bleiben?". Es finden Vorträge, Statements und eine Podiumsdiskussion statt. Das detaillierte Programm des Zukunftsforums ist unter [www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/de](http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/de) abrufbar.

Der Newsletter "Perspektiven für junge Menschen" ist ein Service der gleichnamigen Koordinierungsstelle der Stiftung Demokratische Jugend. Diese wurde im März 2005 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in der Stiftung eingerichtet, um Jugendlichen in den neuen Bundesländern eine Zukunft in ihrer Heimatregion aufzuzeigen und der anhaltenden Abwanderungswelle junger Menschen entgegenzuwirken. Wenn Sie Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter haben, können Sie sich gerne an das Team der Koordinierungsstelle wenden. Redaktion: Jana Kellermann

**Haftungsausschluss:**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen.

**Zum Datenschutz:**

Ihre E-Mail-Adresse wird nur zum Versand des Perspektiven-Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

**Perspektiven-Newsletter abbestellen:**

<http://www.jugendstiftung-perspektiven.org/maillinglisten/newsletter/index.html>

**Herausgeber:**

Stiftung Demokratische Jugend Grünberger Str. 54, 10245 Berlin Redaktion: Jana Kellermann ViSdP: Johannes Zerger, Geschäftsführer